



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 16.11. – 23.11.14

*„Glaube und Gemeinschaft“*



MARIA RAST

		<b><u>Maria Himmelfahrt</u></b>	<b><u>Maria Rast</u></b>
<b>So</b>	<b>16.11.</b>	<b>8.30</b>	<b>Messe</b>
		<b>10.00</b>	<b>Fam. Engelmayer f. + Sohn</b>
			<b>z. Todestag</b>
			<b>Sammlung: Caritas</b>
			<b>Inlandshilfe</b>
			<b>Kaffeejause „50+“</b>
		<b>18.00</b>	
<b>Mo</b>	<b>17.11.</b>	<b>19.00</b>	
<b>Di</b>	<b>18.11.</b>	<b>17.00</b>	<b>Jungschar</b>
<b>Mi</b>	<b>19.11.</b>	<b>9.00</b>	<b>Mütterrunde</b>
		<b>16.30</b>	<b>EKO - Vorbereitung</b>
<b>Do</b>	<b>20.11.</b>	<b>17.00</b>	
		<b>18.00</b>	
		<b>18.30</b>	<b>Legio Mariä</b>
		<b>19.30</b>	<b>PGR - Sitzung</b>
<b>Fr</b>	<b>21.11.</b>	<b>20.00</b>	
<b>Sa</b>	<b>22.11.</b>	<b>18.00</b>	<b>Rosenkranz</b>
<b>So</b>	<b>23.11.</b>	<b>8.30</b>	
		<b>10.00</b>	<b>Messe – Dankmesse</b>
			<b>mit Ministrantenaufnahme</b>
			<b>Fam. Kojan f. + Mutter</b>
			<b>und Tante</b>
			<b>Adventkranzverkauf</b>
		<b>18.00</b>	
			<b>Abendmesse</b>

33. So i. Jhkr: 1.Lg spr 31, 10-13.19-20.30-31 2.Lg: 1 Thess 5, 1-6 Evg: Mt 25, 14-30

## Freiheit und Verantwortung

Im 17. Kapitel der Pastoralkonstitution über die Kirche in der Welt dieser Zeit, die nach ihren lateinischen Anfangsworten Gaudium et Spes (GS), also Freude und Hoffnung, genannt wird, geht es um die Vorzüglichkeit der Freiheit (de praestantia libertatis). Hierzu möchte ich einen Bogen zum heutigen Evangelium spannen. Die drei Diener bekommen von ihrem Herrn unterschiedlich große Mengen an Talenten Silbergeld, jeder nach seinen Fähigkeiten (V. 15). Nach der Abreise des Herrn beginnen zwei Diener mit dem Geld zu wirtschaften, der Diener, der am wenigsten

bekommen hat, vergräbt es in der Erde. Bei der Rückkehr des Herrn werden die ersten beiden gelobt, dem ängstlichen Knecht auch das Talent genommen, das er aus Furcht vor dem strengen Herrn, versteckt hat. Jeder von den Dienern hatte die Freiheit mit seinen Talenten anzufangen, was er wollte, denn der Herr gibt beim Verlassen der Knechte keinerlei Arbeitsanweisung oder einen konkreten Auftrag, wie man mit dem Geld verfahren soll. Die Freiheit des Menschen erscheint zunächst als völlig ungebunden, ist aber in Wahrheit mit einer Verantwortung verbunden. Dies ist wohl die Kernbotschaft dieser Perikope. Alles zu tun, auch das Böse, sofern es nur mir gefällt, ist natürlich eine Fehlerscheinung der Freiheit. Die von Gott geschenkten Potentiale eines Menschen sollten genützt werden und zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt werden. Eine echte Freiheit besteht darin, so das Konzilsdokument, dass all diese Handlungen aus bewusstem und personalem Entschluss vollzogen werden, und nicht aufgrund blindem inneren Drang oder bloßem äußeren Zwang. Ein verantwortungsvolles Wirken in Freiheit für Staat und Kirche sind Kennzeichen einer gelungenen Einstellung der Christen zur Welt.

## Bei uns ist was los!

### MH 7.11. - Laternderluzug - diesmal für Wetterfeste



Denn noch während des gut besuchten Umzugs begann es zu regnen. Trotzdem wurde unbeirrt weitergezogen und die Mantelteilungsszene ohne Hast angesehen.

Dafür gab es dann noch Martinskipferl zum Teilen und alkoholfreien Punsch der „Gesunden Gemeinde“.

### MH 10.11., Indien

P. Sen MSFS zeigte ein reichhaltiges, buntes Bild seines indischen Heimatstaates Kerala – dort, „wo der Pfeffer wächst“.

Und wir konnten ihm für die Arbeit seines Ordens der Missionare des hl. Franz von Sales in Kamerun ein gut gefülltes Spendenkörberl mit € 250,- überreichen. *Vergelt's Gott in alle Richtungen!*

### MH Dass der Jungascharraum...

... in neuem Glanz erstrahlt, fiel äußerst wohltuend anlässlich des Indien-Vortrags P. Sens auf. *Gratulation!*

### MR Adventkränze

Am **Sonntag, 23.11.** gibt es wieder die schmucken Adventkränze zu kaufen. *Bitte, greifen Sie zu!*

